

Allgemeine Bedingungen und Konditionen

I.

Grundlegende Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend "**Geschäftsbedingungen**") werden gemäß § 1751 ff. des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg. des Bürgerlichen Gesetzbuches (nachstehend "**Bürgerliches Gesetzbuch**") erlassen

Virtual Lab s.r.o.

ID: 08065811

DIC: CZ08065811

mit Sitz: Lipová 1789/9, České Budějovice 5, 37005 České Budějovice

eingetragen beim Bezirksgericht in České Budějovice, Abteilung C, Einlage 28732

Kontaktdaten: Leoš Kubíček

E-Mail: info@virtual-lab.cz

Telefon: +420 724250603

www.virtual-lab.cz

(nachstehend "**Verkäufer**" genannt)

2. Diese Geschäftsbedingungen regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten des Verkäufers und einer natürlichen Person, die einen Kaufvertrag außerhalb ihrer unternehmerischen Tätigkeit als Verbraucher oder im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit (im Folgenden: "**Käufer**") über die Webschnittstelle auf der Website www.virtual-lab.cz (im Folgenden: "**Online-Shop**") abschließt.
3. Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind integraler Bestandteil des Kaufvertrags. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Diese Bedingungen und der Kaufvertrag werden in der tschechischen Sprache abgeschlossen.

II.

Informationen über die Ware und Preise

1. Die Informationen über die Waren, einschließlich der Preise der einzelnen Waren und ihrer wichtigsten Eigenschaften, sind für jede einzelne Ware im Katalog des Online-Shops angegeben. Die Preise der Waren verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, aller damit verbundenen Gebühren und der Kosten für die Rücksendung der Waren, wenn diese nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden können. Die Preise der Waren bleiben für den Zeitraum gültig, in dem sie im Online-Shop angezeigt werden. Diese Bestimmung schließt nicht aus, dass ein Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen ausgehandelt wird.
2. Die Darstellung der Waren im Katalog des Online-Shops dient lediglich der Information und verpflichtet den Verkäufer nicht zum Abschluss eines Kaufvertrags über diese Waren.
3. Die Informationen über die Kosten für die Verpackung und die Lieferung der Ware werden im Online-Shop veröffentlicht. Die Angaben zu den Verpackungs- und

Lieferkosten der im Online-Shop aufgeführten Waren gelten nur für den Fall, dass die Ware innerhalb der Tschechischen Republik geliefert wird.

4. Etwaige Rabatte auf den Kaufpreis der Ware sind nicht miteinander kombinierbar, es sei denn, es wurde zwischen dem Verkäufer und dem Käufer etwas anderes vereinbart.

III.

Bestellung und Abschluss des Kaufvertrages

1. Die Kosten, die dem Käufer bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Kosten der Internetverbindung, Kosten der Telefonate), trägt der Käufer. Diese Kosten weichen nicht vom Grundtarif ab.
2. Der Käufer bestellt die Ware auf folgenden Wegen:
 - über sein Kundenkonto, wenn er sich zuvor im Online-Shop registriert hat,
 - durch Ausfüllen des Bestellformulars ohne Registrierung.
3. Bei der Bestellung wählt der Käufer die Ware, die Anzahl der Artikel, die Zahlungsart und die Lieferart aus.
4. Vor dem Absenden der Bestellung hat der Käufer die Möglichkeit, die von ihm eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern. Der Käufer sendet die Bestellung an den Verkäufer, indem er auf die Schaltfläche SUBMIT klickt. Die in der Bestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen. Die Gültigkeit der Bestellung ist abhängig von der Ausfüllung aller Pflichtangaben im Bestellformular und der Bestätigung des Käufers, dass er diese Bedingungen gelesen hat.
5. Unmittelbar nach Eingang der Bestellung schickt der Verkäufer dem Käufer eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung an die vom Käufer bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigung gilt als Vertragsabschluss. Der Bestätigung sind die aktuellen Geschäftsbedingungen des Verkäufers beigelegt. Der Kaufvertrag wird durch die Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Käufers geschlossen.
6. Sollte eine der in der Bestellung genannten Anforderungen nicht erfüllt werden können, sendet der Verkäufer ein geändertes Angebot an die E-Mail-Adresse des Käufers. Das geänderte Angebot gilt als neuer Vorschlag für den Kaufvertrag, und der Kaufvertrag kommt in diesem Fall durch die Bestätigung der Annahme dieses Angebots durch den Käufer an den Verkäufer unter seiner in diesen Geschäftsbedingungen angegebenen E-Mail-Adresse zustande.
7. Alle vom Verkäufer angenommenen Bestellungen sind verbindlich. Der Käufer kann eine Bestellung so lange stornieren, bis er die Mitteilung über die Annahme der Bestellung durch den Verkäufer erhalten hat. Der Käufer kann eine Bestellung stornieren, indem er die in diesen Geschäftsbedingungen angegebene Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Verkäufers anruft.
8. Im Falle eines offensichtlichen technischen Fehlers des Verkäufers bei der Angabe des Preises der Waren im Online-Shop oder während des Bestellvorgangs ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die Waren an den Käufer zu diesem offensichtlich falschen Preis zu liefern. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich auf den Irrtum hinweisen und ihm ein geändertes Angebot an die E-Mail-Adresse des Käufers senden. Das geänderte Angebot gilt als neuer Vorschlag für den Kaufvertrag, und der Kaufvertrag

kommt in diesem Fall durch eine Empfangsbestätigung des Käufers an die E-Mail-Adresse des Verkäufers zustande.

IV.

Kundenkonto

1. Auf der Grundlage der Registrierung des Käufers im Online-Shop kann der Käufer auf sein Kundenkonto zugreifen. Von seinem Kundenkonto aus kann der Käufer Waren bestellen. Der Käufer kann auch ohne Registrierung Waren bestellen.
2. Bei der Registrierung für ein Kundenkonto und bei der Bestellung von Waren ist der Käufer verpflichtet, korrekte und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Der Käufer ist verpflichtet, die im Benutzerkonto gemachten Angaben im Falle einer Änderung zu aktualisieren. Die vom Käufer im Kundenkonto und bei der Warenbestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen.
3. Der Zugang zum Kundenkonto ist durch einen Benutzernamen und ein Passwort gesichert. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Zugang zu seinem Kundenkonto erforderlichen Informationen vertraulich zu behandeln. Der Verkäufer ist nicht verantwortlich für den Missbrauch des Kundenkontos durch Dritte.
4. Der Käufer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung des Kundenkontos zu ermöglichen.
5. Der Verkäufer ist berechtigt, das Benutzerkonto zu löschen, insbesondere wenn der Käufer sein Benutzerkonto nicht mehr nutzt oder wenn der Käufer gegen seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag und diesen Bedingungen verstößt.
6. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass das Benutzerkonto möglicherweise nicht ständig zur Verfügung steht, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung des Verkäufers oder die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung Dritter.

V.

Zahlungsbedingungen und Lieferung der Ware

1. Der Käufer kann den Preis der Ware und alle mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten gemäß dem Kaufvertrag auf folgende Weise bezahlen
 - per Überweisung auf das Bankkonto des Verkäufers Nr. 115-9695560207/0100, geführt bei der Komerční banka, a. s.
 - per Banküberweisung auf das Konto des Verkäufers über das Zahlungsportal ThePay,
 - in bar bei persönlicher Abholung in den Geschäftsräumen des Verkäufers
2. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu bezahlen. Sofern im Folgenden nicht ausdrücklich anders angegeben, sind im Kaufpreis auch die Kosten für die Lieferung der Ware enthalten.
3. Bei Barzahlung ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Bei unbarter Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages zu zahlen.
4. Bei Zahlung über ein Payment-Gateway hat der Käufer die Anweisungen des jeweiligen elektronischen Zahlungsanbieters zu befolgen.

5. Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises erfüllt, wenn der entsprechende Betrag auf dem Bankkonto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
6. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Vorauszahlung oder eine ähnliche Zahlung. Die Zahlung des Kaufpreises vor dem Versand der Ware ist keine Anzahlung.
7. Der Verkäufer ist nach dem Gesetz über die Verkaufsunterlagen verpflichtet, dem Käufer eine Quittung auszustellen. Gleichzeitig ist er verpflichtet, die eingegangenen Verkäufe online und im Falle eines technischen Defekts spätestens innerhalb von 48 Stunden bei den Steuerbehörden zu registrieren.
8. Die Waren werden dem Käufer geliefert:
 - durch persönliche Abholung in den Geschäftsräumen des Verkäufers
 - durch Zusendung an die angegebene E-Mail Adresse
 - per Post an die angegebene Adresse, nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung
9. Die Wahl der Liefermethode wird während des Bestellvorgangs getroffen.
10. Die Kosten für die Lieferung der Ware in Abhängigkeit von der Versandart und der Abholung der Ware werden in der Bestellung des Käufers und in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegeben. Wird die Art der Lieferung auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers vereinbart, trägt der Käufer das Risiko und die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Art der Lieferung verbunden sind.
11. Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei Lieferung abzunehmen. Sollte es aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, notwendig sein, die Ware wiederholt oder auf eine andere als die in der Bestellung angegebene Weise zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten oder die mit einer anderen Art der Lieferung verbundenen Kosten zu tragen.
12. Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung der Ware beim Empfang der Ware durch den Spediteur zu überprüfen und im Falle von Mängeln den Spediteur unverzüglich zu benachrichtigen. Im Falle einer Beschädigung der Verpackung, die auf ein unbefugtes Eindringen in die Sendung hindeutet, darf der Käufer die Sendung vom Beförderer nicht annehmen.
13. Der Verkäufer stellt dem Käufer einen Steuerbeleg - eine Rechnung - aus. Der Steuerbeleg wird an die E-Mail-Adresse des Käufers gesendet.
14. Der Käufer erwirbt das Eigentum an der Ware durch die Zahlung des vollen Kaufpreises für die Ware, einschließlich der Lieferkosten, jedoch nicht vor der Übernahme der Ware. Die Haftung für den zufälligen Untergang, die Beschädigung oder den Verlust der Ware geht auf den Käufer in dem Moment über, in dem er die Ware in Empfang nimmt oder in dem Moment, in dem er verpflichtet war, die Ware in Empfang zu nehmen, dies aber unter Verletzung des Kaufvertrags nicht getan hat.

VI.

Rücktritt vom Vertrag

1. Ein Käufer, der einen Kaufvertrag außerhalb seiner unternehmerischen Tätigkeit als Verbraucher abgeschlossen hat, hat das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
2. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage
 - ab dem Tag des Erhalts der Ware,

- ab dem Tag des Erhalts der letzten Lieferung der Ware, wenn der Vertrag mehrere Warenarten oder die Lieferung mehrerer Teile zum Gegenstand hat
 - ab dem Tag des Eingangs der ersten Warenlieferung, wenn es sich bei dem Vertragsgegenstand um eine regelmäßig wiederkehrende Lieferung von Waren handelt.
3. Der Käufer kann u. a. nicht vom Kaufvertrag zurücktreten:
- die Erbringung von Dienstleistungen, wenn diese mit seiner vorherigen ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht wurden und der Verkäufer den Käufer vor Vertragsabschluss darüber informiert hat, dass er in einem solchen Fall kein Recht hat, vom Vertrag zurückzutreten,
 - die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, die vom Willen des Verkäufers unabhängig sind und die während der Widerrufsfrist auftreten können,
 - die Lieferung von alkoholischen Getränken, die nach Ablauf der 30-Tage-Frist geliefert werden können und deren Preis von Schwankungen des Finanzmarktes unabhängig vom Willen des Verkäufers abhängt,
 - die Lieferung von Waren, die an die Wünsche des Käufers oder an dessen Person angepasst wurden,
 - die Lieferung von verderblichen Waren und Waren, die nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderen Waren vermischt worden sind,
 - die Lieferung von Waren in versiegelten Verpackungen, die vom Käufer aus der Verpackung genommen wurden und aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden können,
 - die Lieferung einer Ton- oder Bildaufnahme oder eines Computerprogramms, wenn die Originalverpackung beschädigt ist,
 - die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Magazinen,
 - die Lieferung digitaler Inhalte, es sei denn, sie wurden auf einem materiellen Datenträger geliefert und mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Käufers vor Ablauf der Widerrufsfrist geliefert und der Verkäufer hat den Käufer vor Vertragsschluss darüber informiert, dass ihm in diesem Fall kein Widerrufsrecht zusteht,
 - in den anderen in Artikel 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten Fällen.
4. Um die Rücktrittsfrist einzuhalten, muss der Käufer innerhalb der Rücktrittsfrist eine Rücktrittserklärung absenden.
5. Um vom Kaufvertrag zurückzutreten, kann der Käufer das vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden. Der Käufer hat das Rücktrittsformular an die in diesen Bedingungen angegebene E-Mail- oder Lieferadresse des Verkäufers zu senden. Der Verkäufer wird dem Käufer den Empfang des Formulars unverzüglich bestätigen.
6. Der Käufer, der vom Vertrag zurückgetreten ist, hat die Waren innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt an den Verkäufer zurückzusenden. Der Käufer trägt die mit der Rücksendung der Waren an den Verkäufer verbundenen Kosten, auch wenn die Waren aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden können.

7. Tritt der Käufer vom Vertrag zurück, so hat der Verkäufer dem Käufer unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, alle Zahlungen, die er vom Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, auf die gleiche Weise zu erstatten. Der Verkäufer wird dem Käufer die erhaltenen Gelder nur dann auf andere Weise zurückerstatten, wenn der Käufer damit einverstanden ist und wenn keine zusätzlichen Kosten entstehen.
8. Hat der Käufer eine andere als die vom Verkäufer angebotene günstigste Lieferart gewählt, so erstattet der Verkäufer dem Käufer die Kosten für die Lieferung der Ware in der Höhe, die der günstigsten angebotenen Lieferart entspricht.
9. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die erhaltenen Gelder zurückzugeben, bevor der Käufer dem Verkäufer die Ware übergeben oder nachgewiesen hat, dass er die Ware an den Verkäufer geschickt hat.
10. Der Käufer muss die Ware unbeschädigt, ungetragen und unbeschmutzt und möglichst in der Originalverpackung an den Verkäufer zurücksenden. Der Verkäufer ist berechtigt, den Anspruch auf Ersatz des Warenschadens einseitig mit dem Anspruch des Käufers auf Rückzahlung des Kaufpreises zu verrechnen.
11. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn die Ware nicht mehr vorrätig oder nicht mehr lieferbar ist oder wenn der Hersteller, Importeur oder Lieferant der Ware die Produktion oder den Import der Ware eingestellt hat. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich über die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse informieren und alle Zahlungen, die er vom Käufer im Rahmen des Vertrages erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag auf die gleiche Art und Weise oder auf die vom Käufer angegebene Weise zurückzahlen.

VII.

Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware bei Empfang frei von Mängeln ist. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer :
 - die Ware die zwischen den Parteien vereinbarten Eigenschaften hat und, falls keine Vereinbarung getroffen wurde, die Eigenschaften hat, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieben hat oder die der Käufer in Anbetracht der Beschaffenheit der Ware und auf der Grundlage der von ihnen durchgeführten Werbung erwartet,
 - die Ware für den Zweck geeignet ist, für den sie nach Angaben des Verkäufers verwendet werden soll oder für den Waren dieser Art gewöhnlich verwendet werden,
 - die Ware in Qualität oder Ausführung dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten Probe entspricht, wenn die Qualität oder Ausführung unter Bezugnahme auf das vereinbarte Muster oder die vereinbarte Probe bestimmt wurde,
 - die Waren die richtige Menge, das richtige Maß oder das richtige Gewicht haben; und
 - die Waren den Anforderungen der Rechtsvorschriften entsprechen.
2. Zeigt sich der Mangel innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Ware durch den Käufer, so gilt die Ware als bei Erhalt mangelhaft. Der Käufer ist berechtigt, das Recht auf Geltendmachung eines Mangels, der bei einem Verbrauchsgut innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach Erhalt auftritt, auszuüben. Dies gilt nicht bei Waren, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, für einen Mangel, für den der niedrigere

Preis vereinbart wurde, für Abnutzung durch normalen Gebrauch oder bei gebrauchten Waren für einen Mangel, der dem Grad des Gebrauchs oder der Abnutzung entspricht, den die Waren bei der Übernahme durch den Käufer hatten, oder wenn dies aus der Beschaffenheit der Waren ersichtlich ist.

3. Im Falle eines Mangels kann der Käufer beim Verkäufer eine Reklamation einreichen und verlangen:
 - Ersatz durch neue Ware,
 - Nachbesserung der Ware,
 - einen angemessenen Preisnachlass auf den Kaufpreis,
 - vom Vertrag zurückzutreten.
4. Der Käufer hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten,
 - wenn die Ware einen Sachmangel aufweist,
 - wenn er die Ware wegen des Wiederauftretens des Mangels oder der Mängel nach der Reparatur nicht ordnungsgemäß verwenden kann,
 - bei mehrfachen Mängeln an der Ware.
5. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation in jeder Niederlassung entgegenzunehmen, in der die Reklamation entgegengenommen werden kann, oder auch am Sitz oder der Niederlassung. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine schriftliche Bestätigung darüber auszustellen, wann der Käufer das Recht ausgeübt hat, welchen Inhalt die Reklamation hat und welche Art der Erledigung der Reklamation der Käufer verlangt, sowie eine Bestätigung des Datums und der Art der Erledigung der Reklamation, einschließlich der Bestätigung der Reparatur und der Dauer der Reparatur, oder eine schriftliche Begründung für die Ablehnung der Reklamation.
6. Der Verkäufer oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter entscheidet über die Reklamation unverzüglich, in komplexen Fällen innerhalb von drei Arbeitstagen. Diese Frist umfasst nicht die Zeit, die je nach Art des Produkts oder der Dienstleistung für eine fachgerechte Beurteilung des Mangels erforderlich ist. Die Reklamation, einschließlich der Beseitigung des Mangels, muss unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Reklamation erledigt werden, es sei denn, der Verkäufer und der Käufer vereinbaren eine längere Frist. Der vergebliche Ablauf dieser Frist wird als wesentliche Vertragsverletzung angesehen und der Käufer hat das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Als Zeitpunkt der Reklamation gilt der Zeitpunkt, zu dem die Willensäußerung des Käufers (Ausübung des Rechts auf mangelhafte Erfüllung) dem Verkäufer zugeht.
7. Der Verkäufer informiert den Käufer schriftlich über das Ergebnis der Reklamation.
8. Das Recht auf mangelhafte Leistung steht dem Käufer nicht zu, wenn er vor der Übernahme der Sache wusste, dass die Sache einen Mangel hat, oder wenn der Käufer den Mangel selbst verursacht hat.
9. Im Falle einer berechtigten Reklamation hat der Käufer Anspruch auf Ersatz der im Zusammenhang mit der Reklamation entstandenen angemessenen Kosten. Der Käufer kann dieses Recht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Gewährleistungsfrist gegenüber dem Verkäufer geltend machen.
10. Der Käufer hat die Wahl der Art der Geltendmachung.
11. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf die Rechte aus der mangelhaften Leistung richten sich nach den §§ 1914 bis 1925, 2099 bis 2117 und

2161 bis 2174 des Bürgerlichen Gesetzbuches und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz.

VIII.

Zustellung

1. Die Vertragsparteien können sich den gesamten Schriftverkehr gegenseitig per E-Mail zustellen.
2. Der Käufer stellt dem Verkäufer die Korrespondenz an die in diesen Bedingungen angegebene E-Mail-Adresse zu. Der Verkäufer stellt dem Käufer die Korrespondenz an die im Kundenkonto oder in der Bestellung des Käufers angegebene E-Mail-Adresse zu.

IX.

Außergerichtliche Streitbeilegung

1. Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus dem Kaufvertrag ist das Tschechische Gewerbeaufsichtsamt mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, ID: 000 20 869, Internetadresse: <https://adr.coi.cz/cs>, zuständig. Zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer aus dem Kaufvertrag kann die Online-Streitbeilegungsplattform unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> genutzt werden.
2. Das Europäische Verbraucherzentrum Tschechische Republik mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, Internetadresse: <http://www.evropskyspotrebitel.cz> ist Anlaufstelle im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Streitbeilegung bei verbraucherrechtlichen Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22/EG (Verordnung über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten).
3. Der Verkäufer ist aufgrund einer Gewerbeerlaubnis berechtigt, Waren zu verkaufen. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit von der zuständigen Gewerbeaufsichtsbehörde ausgeübt. Die tschechische Gewerbeaufsichtsbehörde überwacht u.a. die Einhaltung des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in einem festgelegten Rahmen.

X.

Schlussbestimmungen

1. Für alle Verträge zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt das Recht der Tschechischen Republik. Enthält die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales Element, vereinbaren die Parteien, dass sich die Beziehung nach dem Recht der Tschechischen Republik richtet. Dies gilt unbeschadet der Rechte des Verbrauchers nach allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften.
2. Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an Verhaltenskodizes im Sinne von § 1826 Absatz 1 Buchstabe e des Bürgerlichen Gesetzbuchs gebunden.
3. Alle Rechte an der Website des Verkäufers, insbesondere die Urheberrechte an den Inhalten, einschließlich des Seitenlayouts, der Fotos, Filme, Grafiken, Marken, Logos und anderer Inhalte und Elemente von , liegen beim Verkäufer. Es ist verboten, die

Website oder Teile davon ohne die Zustimmung des Verkäufers zu kopieren, zu verändern oder anderweitig zu nutzen.

4. Der Verkäufer haftet nicht für Fehler, die sich aus Eingriffen Dritter in den Online-Shop oder aus dessen zweckwidriger Nutzung ergeben. Der Käufer darf bei der Nutzung des Online-Shops keine Praktiken anwenden, die seinen Betrieb beeinträchtigen könnten, und er darf keine Handlungen vornehmen, die es ihm oder Dritten ermöglichen könnten, die Software oder andere Komponenten des Online-Shops zu stören oder unbefugt zu nutzen oder den Online-Shop oder Teile davon oder die Software in einer Weise zu nutzen, die seinem Zweck oder seiner Absicht zuwiderläuft.
5. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765 (2) des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
6. Der Kaufvertrag, einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.
7. Der Verkäufer kann den Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstanden sind.
8. Ein Muster-Widerrufsformular ist den Bedingungen beigelegt.

Diese Bedingungen treten am 1. Januar 2020 in Kraft.